

Kooperation In Sozialen Organisationen Grundlagen

Thank you for reading **Kooperation In Sozialen Organisationen Grundlagen** . Maybe you have knowledge that, people have search numerous times for their chosen novels like this Kooperation In Sozialen Organisationen Grundlagen , but end up in malicious downloads. Rather than enjoying a good book with a cup of coffee in the afternoon, instead they are facing with some harmful virus inside their laptop.

Kooperation In Sozialen Organisationen Grundlagen is available in our book collection an online access to it is set as public so you can get it instantly.

Our digital library saves in multiple locations, allowing you to get the most less latency time to download any of our books like this one. Kindly say, the Kooperation In Sozialen Organisationen Grundlagen is universally compatible with any devices to read

Kita und Grundschule: Kooperation und Übergangsgestaltung - Benedikt A. Rathmer

Kooperationen mit Künstlern im Kunstunterricht - Anke Hohenauer
2017-10-16

In der vorliegenden Publikation wird der Einbezug von Künstlern in den Kunstunterricht an bayerischen Gymnasien auf der Basis einer empirischen Befragung von Lehrern, Künstlern und SchülerInnen betrachtet. Das Ziel der Studie besteht in der Erfassung der interaktionstheoretischen Komponente mit ihren diversen Beziehungssträngen. Dabei werden insbesondere Positionen, die der Künstler in dieser Konstellation einnimmt, aufgezeigt. Zudem wurde die durch das Hinzukommen des Künstlers neu entstandene Unterrichtssituation auf Basis der theoretischen Überlegungen von Wolfgang Sünkel (vgl. Sünkel 1996) analysiert und eine prozessuale Temporalstruktur unter Einbezug der Positionswechsel innerhalb der drei Akteurengruppen aufgezeigt. Im Rahmen der prozessualen Überlegungen galt es zu vergleichen, wie sich das Vorgehen des Künstlers von dem des Lehrers unterscheidet und in welcher Weise sich Künstler, Lehrer und SchülerInnen in ihrem Handeln gegenseitig

beeinflussen.

Globale Entwicklung als Lernbereich an Schulen? - Marie Bludau
2016-05-23

SchülerInnen sollten auf ein verantwortungsvolles und selbstbestimmtes Leben in einer globalisierten Welt vorbereitet werden. Schulkultur beinhaltet daher immer häufiger Kooperationen mit Nichtregierungsorganisationen. Doch welche Spielräume für die Gestaltung dieser Kooperationen bestehen tatsächlich? Und wie verändern sich diese, wenn strategisch auf sie eingewirkt wird? Die Autorin beschreibt die Spielräume ausführlich, erweitert theoretische Strategien und leitet Maßnahmen für die Praxis ab.

Mit Bildung die Welt verändern? - Oliver Emde 2017-10-23

Beim Umbau unserer Gesellschaft in Richtung eines nachhaltigen Lebens kommt der transformativen Bildung eine Schlüsselrolle zu. Im Buch werden dazu folgende Fragen untersucht: Was genau kann Globales Lernen für soziale Transformationsprozesse leisten und was nicht? Welche Faktoren bestimmen die Schritte vom Wissen zum Handeln? Und wie verhält sich das Veränderungsinteresse der Bildungsakteure zur Freiheit der Lernenden und zur prinzipiellen Offenheit von Bildungsprozessen?

Resilienz im Kita-Alltag - Prof. Maike Rönnau-Böse 2020-02-03

Resilienz hat einen immer größeren Stellenwert im pädagogischen Alltag. Das Buch unterstützt Pädagogische Fachkräfte dabei, die seelische Widerstandsfähigkeit von Kindern gezielt zu fördern. Eine Kita als Resilienzförderlicher Lernort bedeutet mehr als die direkte Arbeit mit den Kindern. Die renommierten Autoren nehmen auch die Arbeit mit den Eltern und die Netzwerke der Kita in den Blick. Ein Buch das praxisnah aufzeigt, wie Kinder gestärkt werden können.

Sozialer Wandel - Stefan Faas 2014-07-10

Tief greifende soziale Wandlungsprozesse und veränderte Selbstbeschreibungen moderner Gesellschaften - verbunden mit Forderungen nach und Versprechungen von mehr Bildung und lebenslangem Lernen - stellen ein umfangreiches Bündel an Herausforderungen für Kulturelle Bildung und für Soziale Arbeit dar. Der Band greift aktuelle gesellschaftliche und fachwissenschaftliche Entwicklungen und Fragen in diesem Zusammenhang auf, z.B. zur Bedeutung von Bildung, Kultur und Werte in der Wissens- und Informationsgesellschaft, im Kontext von Globalisierung, mit Blick auf ein sich veränderndes Generationenverhältnis, in Bezug auf institutionelle Transformationsprozesse oder das disziplinäre und professionelle Selbstverständnis. Im Vordergrund steht die Neuthematisierung des Kulturellen sowie des Sozialen im Hinblick auf Chancen, Anforderungen und Illusionen, die sich Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in ihrer Lebensbewältigung und Lebensgestaltung stellen sowie in Bezug auf die Weiterentwicklung pädagogischer Angebote und Institutionen.

Praxisausbildung konkret - Claudia Roth 2014-02-19

Die integrierte Praxisausbildung in Organisationen der Sozialen Arbeit ist seit Jahren ein grundlegendes Element der Bachelor-Studiengänge in Sozialer Arbeit. Das Buch hat zum Ziel, den AusbilderInnen in der Praxis wesentliche Elemente der Praxisausbildung nahezubringen. Sie lernen, den Studierenden spezifische Reflexions-, Verarbeitungs- und Integrationshilfen anzubieten und ihnen eine kompetente Lernbegleitung und Unterstützung zu sein. Dies ermöglicht den Studierenden eine

stetige Entwicklung im Bereich Theorie-Praxis-Transformation und ein kontinuierliches Verknüpfen von Fallverstehen und Theorieverstehen. So gelingt ihnen mehr und mehr eine professionelle Interventionsplanung, -realisierung und -evaluation und die Entwicklung einer professionellen Haltung und Berufsidentität.

Vom Kind zum Fall - Catalina Ludewika Hamacher 2020

Soziale Versorgung zukunftsfähig gestalten - Bernadette Wüthrich 2014-09-27

Soziale Versorgung hat zum Gegenstand, Leistungen für hilfebedürftige Menschen in einem Gemeinwesen zur Verfügung zu stellen - oder anders: soziale Probleme umfassend zu lösen. Ihre Gestaltung ist eng verknüpft mit verschiedenen gesellschaftlichen Funktionssystemen und erfordert die Sozialpolitik, die Steuerung von und zwischen Organisationen sowie das methodische Handeln differenziert in den Blick zu nehmen. Die Publikation gibt einen Überblick über die aktuelle Diskussion zu sozialer Versorgung im deutschsprachigen Raum. Theoretische Entwicklungen, Forschungsergebnisse und praktische Anwendungen werden dabei gleichermaßen berücksichtigt. Sie bietet damit länderübergreifende Vergleichsmöglichkeiten und Impulse für eine zukunftsfähige Gestaltung von Versorgung.

Kooperation in sozialen Organisationen - Hans-Jürgen Balz 2009-03-12
Arbeitsteilige Gesellschaften setzen auf gelingende Kooperation und Teamarbeit. Dem Anspruch steht jedoch auch in sozialen Diensten allzu oft ein ernüchternder Arbeitsalltag gegenüber. Dieses Lehrbuch stellt im ersten Teil arbeits-, organisations- und sozialpsychologische Grundlagen von Kooperation und Teamarbeit vor. Der Spezifik sozialer Dienstleistungen als Emotions- und Interaktionsarbeit wird dabei ein besonderer Stellenwert gegeben. Der zweite Teil behandelt Methoden zur Verbesserung von Kooperation und Teamarbeit und geht auf Praxisfragen gelingender Kooperation ein. Das Buch bietet Praxisbeispiele, Fragen zur Selbstüberprüfung und weiterführende Literaturhinweise.

Soziale Inklusion - Carola Kuhlmann 2018-01-24

Das Buch bietet eine Orientierung in der unübersichtlich gewordenen Inklusionsdebatte an. Ausgehend von sozialwissenschaftlichen Meta-Theorien (Luhmann, Foucault, Bourdieu, Nussbaum und Elias) werden Schlussfolgerungen für die Soziale Arbeit im Allgemeinen und für Fragen der Inklusion im Besonderen gezogen. Dies ermöglicht eine theoretisch fundierte Reflexion wissenschaftlicher und politischer Kontroversen zur Inklusion. Darüber hinaus liefert das Buch Kriterien und methodische Hinweise sowie Beispiele für die Gestaltung inklusiver Praxis. Es benennt Paradoxien und offene Fragen und regt so zur Diskussion an.

Change Management in Gesundheitsunternehmen - Martina Oldhafer 2019-04-03

Das Buch richtet sich insbesondere an Führungskräfte, welche sich leicht umsetzungsfähige Hilfen und anregende Inspirationen für Veränderungsprojekte innerhalb ihres Tätigkeitsbereichs wünschen. Eine intensive und zeitaufwendige Aufbereitung der Grundlagenwerke zum Thema Change Management und Wirtschaftspsychologie soll der Zielgruppe bei knappen Ressourcen im Arbeitsalltag erspart bleiben. Ziel der Autoren ist es, den interessierten LeserInnen eine Wissensquelle zu bieten, die sowohl als praktisches Nachschlagewerk, wie auch (mithilfe einer Fabel) als unterhaltende Wissenslektüre für Zwischendurch genutzt werden kann. Mithilfe von Fabeln werden die wesentlichen Erfolgsfaktoren und Hemmnisse von Veränderungsvorhaben auf einer emotionalen Ebene aufbereitet. Diese Erkenntnisse werden durch eine bildhafte Erzählung effektiver im Gedächtnis verankert und besser abrufbar gemacht. Es liefert Praxisbeispiele für Change Management Maßnahmen aus großen Veränderungsprojekten, die von den Autoren entwickelt und erfolgreich eingesetzt wurden. Es lässt namhafte Experten aus dem Managementbereich zu Wort kommen, die auf der Grundlage ihrer praktischen Erfahrungen wertvolle Ratschläge zum Thema Change beitragen. Darüber hinaus verzichtet das Buch auf den Einsatz klassischer und linear gedachter Phasenmodelle und bietet stattdessen mit dem Modell der 6C des Change Managements einen ganzheitlicheren modernen Blick auf Veränderungsprojekte.

Kooperative Prozessgestaltung in der Sozialen Arbeit - Ursula Hochuli

Freund 2021-02-24

Kooperative Prozessgestaltung ist ein Konzept für professionelles Handeln in der Sozialen Arbeit. Es handelt sich um einen methodenintegrativen, kooperativen Ansatz und ist für den praxisfeldübergreifenden Einsatz konzipiert. Im ersten Teil des Lehrbuchs werden die professionstheoretischen Grundlagen dargestellt, u.a. Strukturmerkmale des Handelns, Professionsethik, Kooperation mit allen am Hilfeprozess Beteiligten. Vor diesem Hintergrund wird im zweiten Teil das Prozessmodell Kooperativer Prozessgestaltung entwickelt. Dabei wird unterschieden zwischen Situationserfassung, Analyse, Diagnose, Zielsetzung, Interventionsplanung, Interventionsdurchführung und Evaluation. Die Bedeutung jedes Prozessschritts wird herausgearbeitet, und es werden ausgewählte Methoden beschrieben. In einer kritischen Diskussion wird jeweils erörtert, auf welche Art und Weise diese Methoden für die gemeinsame Arbeit mit KlientInnen und für die Kooperation unter Professionellen verwendet werden können. Das Buch ist ein Studien- und Handbuch für die Lehre, für Studierende sowie für langjährige Fachkräfte und eine Arbeitsgrundlage für Organisationen der Sozialen Arbeit.

Qualitätskriterien für die Bewertung von Schulen für Kranke in NRW im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie - Maike Schwanenberg 2020-10

An Schulen für Kranke im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie sind pädagogische Aufgaben im Spannungsfeld zwischen Therapie und Pädagogik zu bewältigen. Welche Vorgaben für reguläre Schulen sind dabei auf Schulen für Kranke zu übertragen? Wann müssen krankpädagogische Kriterien beachtet werden? Wie lässt sich Qualität an Schulen für Kranke beurteilen? Hierfür gilt es für die verschiedenen pädagogischen Handlungsfelder gültige Antworten zu finden und anhand regulativer Ideen zu begründen. Basierend auf den Ergebnissen werden Qualitätskriterien und Indikatoren aufgestellt, die für Schulen für Kranke Orientierung im Rahmen ihrer Qualitätsbemühungen bieten.

*Kooperation von Regellehrpersonen und Sonderpädagog*innen in Kindergärten und Primarschulen* - Astrid Marty 2022-02-11

Regellehrpersonen und Sonderpädagog*innen in Kindergärten und Primarschulen haben den Auftrag, gemeinsam Kinder zu fördern. Eine professionelle Kooperation ist im heutigen Berufsauftrag festgelegt und ist mit hohen Erwartungen von mehreren Seiten verbunden, wobei oft unklar ist, was unter einer guten Kooperation zu verstehen ist. In dieser Studie wurden die drei Dimensionen Nutzen, Einflussgrößen und zeitliches Verändern und Lernen inhaltlich analysiert, um subjektive Begründungen und Wertungen zu eruieren. Zudem wurden deskriptive Häufigkeiten ausgewertet, um Muster zu finden, die bedeutsame Aspekte von guter Kooperation aufzeigen.

Was sind gute Schulen? Teil 1 - Klaus Moegling 2016-08-19

Der erste von vier Teilbänden zur Frage Was sind gute Schulen? beinhaltet grundsätzliche und konzeptionelle Überlegungen sowie die durchaus kontroversen Diskussionen zu dieser zentralen Frage nach der Qualität von Schule. Ist eine gute Schule eine Schule, in der durchgehend gut unterrichtet wird? Oder ist das Profil, das Atmosphärische, die Rhythmisierung, die Transparenz und das Selbstverständnis einer Schule entscheidend? Was hat Priorität – die Erfüllung gesellschaftlicher Erwartungen oder die Zufriedenheit der Lernenden mit ihrer Schule? Welche Rolle spielen hierbei institutionelle Strukturen sowie das Verhalten der einzelnen schulischen Akteure in diesen Strukturen? Der erste Band versucht diese Fragen zu bearbeiten und zu diskutieren, um auf die nächsten drei Teilbände vorzubereiten.

Kooperationen auf dem Prüfstand - Daniela Schleifenbaum
2015-10-14

Wie ausgeprägt ist die Kultur der Zusammenarbeit im pädagogischen System tatsächlich? Welche Praktiker und Praktikerinnen im Bildungssystem kooperieren überhaupt miteinander und verstehen sich als Bildungseinheit? Die Studie ist eine umfassende und bildungsbereichsübergreifende Darstellung des Ist-Zustands der Kooperationen im pädagogisch organisierten System des lebenslangen Lernens. Sie identifiziert aktuelle Kooperationsmodi und Gelingensbedingungen und deckt Lücken in der Zusammenarbeit auf. Die umfangreichen empirischen Daten stammen aus der quantitativen

sowie qualitativen Befragung von Mitarbeitenden aus acht Feldern des Erziehungs- und Bildungswesens. Sie liefern neue Erkenntnisse für die komparative pädagogische Berufsgruppenforschung indem sie vom Kindergarten bis zur Weiterbildung alle zentralen Bildungssegmente untersucht. Auch die Bereiche Organisationspsychologie, Soziologie und Anthropologie profitieren von den Ergebnissen dieser Dissertation.

Kooperation in sozialen Organisationen - Hans-Jürgen Balz 2009
Arbeitsteilige Gesellschaften setzen auf gelingende Kooperation und Teamarbeit. Dem Anspruch steht jedoch auch in sozialen Diensten allzu oft ein ernüchternder Arbeitsalltag gegenüber. Dieses Lehrbuch stellt im ersten Teil arbeits-, organisations- und sozialpsychologische Grundlagen von Kooperation und Teamarbeit vor. Der Spezifik sozialer Dienstleistungen als Emotions- und Interaktionsarbeit wird dabei ein besonderer Stellenwert gegeben. Der zweite Teil behandelt Methoden zur Verbesserung von Kooperation und Teamarbeit und geht auf Praxisfragen gelingender Kooperation ein. Das Buch bietet Praxisbeispiele, Fragen zur Selbstüberprüfung und weiterführende Literaturhinweise.

Dropout in der Beruflichen Rehabilitation - Hans-Walter Kranert
2022-03-10

Aus welchen Gründen brechen Menschen mit Behinderungen eine Berufsausbildung ab? Am Beispiel einer Einrichtung der Beruflichen Rehabilitation haben die Autor:innen des Bandes die Gründe für Dropout analysiert. In der Pilotstudie wird die Situation von Dropout im Berufsbildungswerk Würzburg systematisch untersucht. Die Autor:innen entwickeln aus ihren Erkenntnissen ein Screeninginstrument zur Erfassung des individuellen Dropoutrisikos. Darüber hinaus arbeiten sie Theorie und Diskussionsstand zum Themenfeld auf und stellen den aktuellen Forschungsstand dar. Zusammen mit weiteren Handlungsempfehlungen erhalten Einrichtungen in der beruflichen Rehabilitation damit wertvolle Hinweise zum Umgang mit Dropout, die zugleich für die Bemühungen um Teilhabe an Beruflicher Bildung insgesamt relevant sind. Auch werden Impulse für die weitere wissenschaftliche Auseinandersetzung generiert.

Soziale Arbeit in Palliative Care - Maria Wasner 2021-07-21

Neben Medizin und Pflege spielt die Soziale Arbeit bei der Begleitung von Patient*innen und ihren Familien die wichtigste Rolle im multiprofessionellen Palliative Care Team. Dieses Handbuch bietet eine umfassende Darstellung der Bedeutung, Aufgabe und Wirkung Sozialer Arbeit im Bereich von Hospizarbeit und Palliativversorgung. Es gibt den aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand wieder, geht auf die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder, Methoden und Interventionsmöglichkeiten der Sozialen Arbeit ein und bietet darüber hinaus zahlreiche praxisrelevante Informationen. Dies macht das Werk unverzichtbar für Studierende der Sozialen Arbeit und zugleich für alle im Hospiz- und Palliativbereich Tätigen.

Case Management in der Sozialen Arbeit - Corinna Ehlers 2013-04-24
Aktuelle Positionen und Perspektiven von Care und Case Management (CM) in der Sozialen Arbeit, die in Deutschland noch in den Kinderschuhen stecken, in den USA jedoch bereits weit entwickelt sind, werden von den Autorinnen und Autoren in verschiedenen Kontexten vorgestellt. Dabei soll in der Hauptsache die Vielfalt an Positionen, Diskussionen und Entwicklungen von CM in der Sozialen Arbeit dargestellt werden. Seit vielen Jahren wird der Handlungsansatz Case Management in der deutschsprachigen Fachliteratur dargestellt und kommt sowohl im deutschen Sozialwesen als auch im Gesundheitswesen zur Anwendung. Die theoretischen Grundlagen wurden umfassend aus der US-amerikanischen Literatur rezipiert und teilweise weiterentwickelt. Im Hinblick auf die unterschiedlichen Handlungsfelder Sozialer Arbeit liegen Konzepte und erste empirische Befunde für den Bereich der Kinder- und Jugendhilfe, der Beschäftigungsförderung, sowie im Bereich Gesundheit und Pflege vor. Obwohl die Ausführungen ein umfassendes Bild einer idealtypischen Anwendung von Care und Case Management skizzieren, ist die praktische Umsetzung noch eher fragmentarisch und eine gleichzeitige Umsetzung auf der Fall- und Systemebene gelingt kaum. Diese Entwicklungen werfen verschiedene Fragen zu Zielen und Arbeitsprinzipien auf und führen zu unterschiedlichen Positionen. Die Autorinnen und Autoren zeigen

aktuelle Entwicklungen und Perspektiven von Care und Case Management in der Sozialen Arbeit auf. Ziel ist es, die Vielfalt an Positionen, Diskussionen und Entwicklungen von CM in der Sozialen Arbeit darzustellen.

Erfolgsfaktoren der Gemeinschaftsschule Baden-Württemberg - Bianca Strohmaier 2017

In diesem Buch werden Erfolgsbedingungen von integrierten Schularten aus einer bildungssoziologischen Perspektive am Beispiel der Gemeinschaftsschule in Baden-Württemberg untersucht. Diese Schulart wurde im Bundesland zum Schuljahr 2012/13 additiv zum bestehenden dreigliedrigen Schulsystem eingeführt. In ihr werden Schülerinnen und Schüler nach den Bildungsstandards der Haupt- und Werkrealschule, der Realschule und des Gymnasiums unterrichtet. Mit diesem Alleinstellungsmerkmal liegt die Gemeinschaftsschule quer zu den bisherigen Schularten und steht auch im Implementierungsprozess unmittelbar in Konkurrenz zu ihnen. Diese Studie untersucht die sozial-ökologischen Erfolgsbedingungen von Gemeinschaftsschulen. Berichtet werden Befunde aus einer quantitativen Untersuchung an 128 Starterschulen, in die nahezu 800 Lehrer- und über 2.400 Elternbefragungen eingeflossen sind. Wie wichtig ist der Ruf einer Schule? Welcher Zusammenhang besteht zwischen der Haltung des Kollegiums und der Schülerzahl? Mit seinen Einblicken in den elterlichen Schulwahlprozess wendet sich der Band sowohl an Schulleitungen und Lehrkräfte als auch an Studierende und Lehrende an Hochschulen. Darüber hinaus ist er ebenso für Tätige in der Bildungsadministration zu empfehlen und nicht zuletzt für Eltern von Interesse. Strohmaier, Bianca, ist Stipendiatin an der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd.

Transformationsprozess schulische Inklusion - Sara Derscheid 2019-10-14

Wie gelingt Inklusion in Schulen? Die vorliegende Studie will dazu eine Antwort geben. Sie untersucht die Implementation von Inklusion am Beispiel der Gemeinschaftsschule in Baden-Württemberg. Herausforderungen der inklusiven Beschulung an dieser neuen Schulart zeichnet die Autorin an zehn Schulen mit umfassendem

Interviewmaterial nach. Die interessanten Ergebnisse verweisen nicht nur auf Unterschiede in den regionalen Verwaltungsvorschriften und Rahmenbedingungen der Schulen, sondern auch in der Umsetzung durch die Lehrkräfte und ihren Deutungen der rechtlichen Vorschriften. Mit seinen Einblicken in die administrativen Vorgaben, die institutionellen Implementationsprozesse und die praktische Umsetzung von Inklusion im Unterricht wendet sich der Band nicht nur an Schulleitungen und Lehrkräfte, Studierende und Lehrende an Hochschulen sowie an Personen der Bildungsadministration, sondern auch an Eltern und die interessierte Öffentlichkeit.

Systemisches Karrierecoaching - Hans-Jürgen Balz 2015-10-28

Die moderne Arbeitswelt ist durch eine Zunahme beruflicher Veränderungen und Übergänge gekennzeichnet. Die damit zusammenhängenden Selbstmanagementanforderungen an den Einzelnen und die vielfältigen Fragen der Harmonisierung von Beruf, Familie und individueller Selbstverwirklichung machen das Karrierecoaching zu einem Entwicklungsmarkt mit gestiegenen Anforderungen an die Berater. Bei der traditionellen Berufsberatung bleiben die familiären Bindungen bei berufsbiographischen Entscheidungen und die vom sozialen Kontext abhängigen Handlungsmöglichkeiten zumeist unberücksichtigt. Sie zu erkennen und systematisch zu analysieren ist jedoch notwendig, um Verhaltensweisen besser zu verstehen, sie in Karriereüberlegungen zu integrieren, als Ressource in Veränderungsprozessen zu nutzen und damit zu dauerhaft tragfähigen Entscheidungen zu gelangen. Die systemischen Beratungsmethoden unterstützen eine ganzheitliche Wahrnehmung der Lebenslage der Klienten. Berater können mit ihnen den Coachingprozess zielgerichteter planen und gestalten, mit den Klienten eine kooperative Arbeitsbeziehung schaffen und dadurch auch schwierige Beratungssituationen sicherer bewältigen. Die systemischen Methoden führen den Klienten zu seinen Ressourcen und helfen ihm, berufliche Konfliktsituationen zu bearbeiten.²² Übungen im Anhang geben Anregungen für die Beratungsarbeit. Sie werden auch als kostenloses Download-Material zur Verfügung gestellt. Zu diesem Titel gibt es

digitales Zusatzmaterial:

Kooperation in sozialen Organisationen - Hans-Jürgen Balz 2009-03-12
Arbeitsteilige Gesellschaften setzen auf gelingende Kooperation und Teamarbeit. Dem Anspruch steht jedoch auch in sozialen Diensten allzu oft ein ernüchternder Arbeitsalltag gegenüber. Dieses Lehrbuch stellt im ersten Teil arbeits-, organisations- und sozialpsychologische Grundlagen von Kooperation und Teamarbeit vor. Der Spezifik sozialer Dienstleistungen als Emotions- und Interaktionsarbeit wird dabei ein besonderer Stellenwert gegeben. Der zweite Teil behandelt Methoden zur Verbesserung von Kooperation und Teamarbeit und geht auf Praxisfragen gelingender Kooperation ein. Das Buch bietet Praxisbeispiele, Fragen zur Selbstüberprüfung und weiterführende Literaturhinweise.

Arbeit am Kindeswohl - Dieter Haller 2022-04-27

Fachkräfte der Sozialen Arbeit, Lehrerinnen und Lehrer sowie die Justiz stehen regelmäßig vor der Herausforderung, transdisziplinär das Wohl von Kindern sicherzustellen. Wie solche Kooperationen im Netzwerk der Institutionen, der Familien und weiterer nicht-professioneller Akteure gelingen können, zeigt dieses Buch forschungsbasiert für die Hilfesysteme in der Schweiz und in Deutschland. Dabei wird die Arbeit am Kindeswohl als transdisziplinäre Aufgabe anhand von empirisch untersuchten Fallverläufen im Kinderschutz vorgestellt. Außerdem thematisieren die Autorinnen und Autoren die Rahmenbedingungen des Kinderschutzes in Deutschland und der Schweiz mit einem Augenmerk auf die gesetzlichen Grundlagen sowie die Beziehungsgestaltung zu betroffenen Eltern und Kindern. Auch die besondere Bedeutung der Schule für den Kinderschutz wird erörtert.

Qualität als Gelingen - Rainer Zech 2017-06-12

Rainer Zech und Claudia Dehn fordern für die Branche der personenbezogenen Arbeit in Bildung, Beratung und Sozialer Dienstleistung eine in sich konsistente Qualitätsentwicklung ein, die die ethische Dimension von Arbeit, die direkt für und am Menschen geleistet wird, aufnimmt. Sie stellen Fragen wie: Was meint eigentlich Qualität, und was hat Qualität mit dem Gelingen zu tun? Kann es einen Weg des

Qualitätsmanagements geben, der Organisationen der Bildung, Beratung und sozialen Dienstleistung entwickelt, ihre Identität stärkt und ihnen dabei hilft, zukunftsfähig zu bleiben, ohne sich durch Verfahrensformalisierungen in ein bürokratisches Korsett zu zwingen? In der Beantwortung dieser Fragen arbeiten die beiden den Qualitätsbegriff als gutes Gelingen einer sinnerfüllten Praxis heraus. Die Basis hierfür sind ethische Überlegungen zu einem gelingenden Leben in einer gerechten Gesellschaft. Der Zweck der Qualitätsentwicklung liegt in der Unterstützung guter Arbeit, als Gegenstände der Qualitätsentwicklung werden gelungene Bildung, gelungene Beratung und gelungene Soziale Dienstleistung definiert. Die Autoren verstehen Qualitätsentwicklung als umfassende Organisationsentwicklung und Professionalisierung. Dabei spielen grundlegende Begriffe wie Kommunikation und Verstehen, Motivation und Partizipation, Reflexion und Reflexivität, Führung und Kooperation eine ausschlaggebende Rolle, die wesentlich für die Gelingensbedingungen der Qualitätsentwicklung sind, die am Ende des Buchs dargestellt werden.

Kommunizieren in sozialen und helfenden Berufen - Ralf Hoburg
2017-07-26

Wer sozial handelt, übernimmt im Kommunikationsprozess fast immer die Rolle des intermediären Akteurs, der sein berufliches Mandat für die Klientel mit der sozialen Wirklichkeit "vermitteln" oder ausgleichen muss. Die Kernpunkte bilden hierbei das eigene Professionsverständnis, die Anforderungen der Klientel und die Realitäten der Organisation bzw. Institution. Die Beiträge des Bandes erstellen eine "Topographie" des Kommunizierens in den diversen sozialen (Berufs-)Kontexten und betrachten die Bedeutung und Rolle des Feldes "kommunizieren". Die Autorinnen und Autoren loten vor diesem Hintergrund die Bedeutung kommunikativer Interaktionen und Prozesse für soziales und helfendes Handeln aus und ordnen sie in berufliche Kontexte ein.

Generationen in Familie und Gesellschaft im demographischen Wandel - Susanne Zank 2008

Die demographische Veränderung stellt eine grosse Herausforderung für alle europäischen Länder dar, da sie weitreichende Konsequenzen für die

alten Menschen, ihre Familien und die gesellschaftlichen Institutionen hat. In diesem Buch werden erstmals die Ergebnisse acht grosser europäischer Vergleichsstudien zum demographischen Wandel vorgestellt. Neben den Voraussetzungen für das Wohlbefinden im Alter bildet die familiäre und institutionelle Pflege den Schwerpunkt der Forschungsarbeiten.

Kooperation kompakt - Ueli Merten 2015-03-11

Professionelle der Sozialen Arbeit handeln kooperativ mit Klientinnen, Klienten und Klientensystemen sowie auf intra-, interprofessioneller und interorganisationaler Ebene. Kooperieren gilt als die zentrale und anforderungsreiche Handlungs- und Haltungskompetenz für die Soziale Arbeit. Wie kann Kooperation gelingen? Dieser Band vermittelt einen Überblick über die wichtigsten Formen von und Voraussetzungen für Kooperation in der Sozialen Arbeit.

Teammanagement - Michael W. Busch 2018-06-13

Was sind die Grundlagen erfolgreichen Zusammenarbeitens? Wie können Teams ein gemeinsames Ziel effektiv erreichen und welche ungeplanten Dynamiken treten hierbei auf? Ziel des Buchs ist es, einen umfassenden Überblick darüber zu geben und dabei das Wichtigste über verschiedene Teamarten, Managementherausforderungen und Gestaltungsinstrumente zu vermitteln. Zur Sprache kommen sowohl Erfolgsfaktoren als auch zentrale Prozesse wie die Teamführung, Problemlösung oder Koordination. Einen wichtigen Schwerpunkt bildet die Frage, wie sich angesichts der heutigen Wirtschaftsdynamik kollektives Lernen und Kreativität in Teams anregen lassen.

Transitionen - Britta Gebhard 2021-03-22

Übergänge verbinden Neues mit Altem. Sie sind durch Bewegung bestimmt und bringen Herausforderungen sowie Chancen mit sich. In Transitionsprozessen kann Stress entstehen, aber auch Neues gestaltet werden. Die Frühförderung ist in vielfältiger Weise mit Transitionen konfrontiert. Sie begleitet Kinder, die während ihrer Entwicklung Übergängen ausgesetzt sind, bei der Eingewöhnungsphase in der Kita, beim Schulbeginn oder durch andere lebensweltliche Veränderungen. Auch der Wechsel zwischen verschiedenen Entwicklungsphasen bedeutet

einen Übergang und somit Herausforderung. All diese Transitionen können für Kinder und die Menschen in ihren Lebenswelten positiv assoziiert sein, aber ebenso mit belastenden oder ängstigen Situationen verbunden sein. Sie erfordern deshalb sensible Beachtung und Aufmerksamkeit. In diesem Band werden Übergangsprozesse im Kontext der Frühförderung thematisiert. Theoretische und praxisnahe Beiträge reflektieren Übergangssituationen in der Frühförderung aus unterschiedlichen Perspektiven. Anforderungen an die Gestaltung von Transitionsprozessen werden beschrieben und Möglichkeiten, diese zu gewinnbringenden Erfahrungen zu machen, aufgezeigt.

Professionsorientierung in der Lehrerbildung - Jessica Kreutz 2019-04-27

In diesem Sammelband werden hochschulische Lehr-Lern-Projekte aus der Lehrerbildung vorgestellt, welche nach dem Instruktionsmodell 4-Component-Instructional-Design (4C/ID) konzipiert, evaluiert und reflektiert sind. Gemäß dem 4C/ID-Modell werden Lernaufgaben bearbeitet, die auf authentischen Handlungssituationen aus dem Lehrberuf basieren. Die in der Hochschullehre zumeist getrennt behandelten Kompetenzbereiche (Fachwissenschaft, Fachdidaktik, Bildungswissenschaften, Schulpraxis) werden entsprechend sinnhaft miteinander verknüpft. Obwohl die Effektivität dieses Konzeptes empirisch belegt ist, fand das 4C/ID-Modell bisher kaum Anwendung in der Lehrerbildung. Der Sammelband zeigt Nutzen und Wirkungen des Modells für eine professionsorientierte Lehrerbildung auf.

Lern- und Arbeitstechniken für das Studium - Friedrich Rost 2017-09-07

Das in der jetzt 8., vollständig überarbeiteten und aktualisierten Auflage vorliegende Arbeitsbuch von Friedrich Rost motiviert dazu, neue und vielfältige Lernchancen zu nutzen, die ein Studium bietet. In verständlicher Sprache liefert das Buch notwendige Grundlagenkenntnisse - z. B. zu den Themen Wahrnehmen, Denken, Lernen und Informationsverarbeitung. Kompetenzorientierung, wie sie in den Bachelor-/Master-Studiengängen erwartet wird, wird unterstützt, indem alle Aspekte des Studiums - von dessen Beginn bis zur Examensarbeit und den mündlichen Prüfungen - Schritt für Schritt thematisiert werden. Neben dem Einsatz der neuen Medien bilden

Mitarbeit in Lehrveranstaltungen, Recherchieren und Lesen weitere Schwerpunkte. Da den Modulprüfungen in den sozial- und geisteswissenschaftlichen Studiengängen eine notenrelevante Bedeutung zukommt, werden die einzelnen Typen schriftlicher Leistungsnachweise ausführlich behandelt.

Qualitätsoffensive - Teilhabe von erwachsenen Menschen mit schwerer Behinderung - Wolfgang Lamers 2021-02-10

Das praxisorientierte Lehrwerk enthält strukturiertes Grundlagenwissen und anregende Orientierungshilfen für die bildungspädagogische Unterstützung von erwachsenen Menschen mit schwerer Behinderung. Pädagogische Fachkräfte finden hier Ansätze und Ideen, wie sie dieser Klientengruppe die Teilhabe an Arbeit und Bildung ermöglichen können. In Fallbeispielen wird die Gestaltung von Arbeits- und Bildungsangeboten vorgestellt sowie Grundlagenwissen der Behindertenpädagogik vermittelt. Zentrale Themen sind: Selbstbestimmung, Personenzentrierung, Kommunikation, Inklusion und Sozialraumorientierung. Das anschauliche Buch richtet sich an Mitarbeiter:innen aus Einrichtungen der Behindertenhilfe mit erwachsenen Menschen, aber auch an Schüler:innen und Lehrer:innen in heilpädagogischen Ausbildungsgängen sowie Studienanfänger:innen und Eltern. Die Publikation erscheint in Kooperation mit der Bundesvereinigung Lebenshilfe e. V. und wird ergänzt durch die Webseite <https://qualitaetsoffensive-teilhabe.de/>. Dort finden sich zusätzliche Texte, Videos und Verweise auf weiterführende Materialien für die vertiefende Auseinandersetzung.

Kooperation kompakt - Jeremias Amstutz 2019-09-09

Kooperation ist zugleich Strukturmerkmal und Handlungsprinzip der Sozialen Arbeit. In dieser Publikation wird das Verständnis von Kooperation historisch hergeleitet, diskutiert und anhand eines Kooperationsmodells vorgestellt. Dazu werden Leitprinzipien von Kooperation in der Sozialen Arbeit erläutert. Welches sind wichtige Grundlagen der Kooperation? Was sind Voraussetzungen für eine gelingende Kooperation in der Sozialen Arbeit? Die Publikation schließt mit der Vorstellung von konkreten Handlungsansätzen aus der Praxis der

Sozialen Arbeit, in denen Kooperationen eine zentrale Rolle spielen. In der überarbeiteten zweiten Auflage wurden die Kapitel um Lernfragen und Case Studies ergänzt.

Kooperation in projektbasierten Lehr-Lern-Arrangements - Andreas Sebe-Opfermann 2014

Arbeiten in Projekten und Projektmanagement gewinnen in einer zunehmenden Zahl von Berufen an Bedeutung. In der beruflichen Bildung spielen sowohl Projektmanagement als auch hierfür geeignete Lernkonstellationen kaum eine Rolle. Lange fehlten theoretisch fundierte Konzepte, die projektbasiertes Lernen mit Methoden und Strukturen des Projektmanagements verbinden. Eine weitere Hürde ergibt sich aus der bisher unbefriedigenden Erkenntnislage zu den angestrebten Wirkungen solcher komplexen didaktischen Konstellationen. Vorhandene Untersuchungen stellen zumeist den Nachweis des Lernerfolgs in den Mittelpunkt, liefern jedoch kaum Hinweise zu weiteren Wirkungen der zentralen Merkmale der Lehr-Lern-Situation. Andreas Sebe-Opfermann greift diese Desiderate auf und erarbeitet zunächst die theoretische Fundierung projektbasierter Lehr-Lern-Arrangements. Auf dieser Grundlage untersucht er Wirkungen eines projektbasierten Ansatzes zur Vermittlung von Projektmanagement auf das Kernelement von Projektarbeit, Kooperation. Hieraus leitet er Konsequenzen und Handlungsempfehlungen für die Unterrichtsgestaltung ab. Dr. Andreas Sebe-Opfermann ist als Lektor an der Universität Bremen im Forschungs- und Lehrgebiet 'Lebenslanges Lernen' tätig und ist stellvertretender Leiter der Abteilung 'Lernen, Lehren und Organisation' am Institut Technik und Bildung. Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind die Gestaltung didaktischer Lehr-Lern-

Arrangements, Erwachsenenbildung/Weiterbildung, Berufsbildungsforschung, Innovationsforschung sowie Projektmanagement in Forschung und Bildung.

universitäten unternehmen kooperationen - Maschwitz, Annika 2014

Ethik und Moral in der Sozialen Arbeit - Ueli Merten 2016-08-15
Ethik muss als zentraler Bestandteil eines professionellen Habitus Sozialer Arbeit verstanden und professionelles Handeln danach ausgerichtet werden. Das Buch legt ethisches Handeln in seiner Komplexität verständlich und praxisbezogen dar und macht neue Erkenntnisse, Anregungen und Ergänzungen für die Ausbildung und Praxis der Sozialen Arbeit nutzbar. Es zeigt, dass professionelle Ethik als verpflichtende und wirkungsorientierte Handlungsmaxime und als situativ und individuell zu begründende Reflexion für Sozialarbeitende zu sehen ist.

Kitas leiten und entwickeln - Petra Strehmel 2020-05-19

Das Management von Kindertageseinrichtungen ist eine Schlüsselfunktion für die Sicherung und Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität in Einrichtungen der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern. Leitungskräfte tragen die Verantwortung für Personalmanagement, Teamführung sowie Vernetzung und Kooperation mit anderen Institutionen im System der Kindertagesbetreuung. Selbstmanagement und die Auseinandersetzung mit wirtschaftlichem Denken sind weitere relevante Themen. In diesem Lehrbuch werden alle wichtigen Arbeitsbereiche der Kita-Leitung systematisch, wissenschaftlich fundiert und praxisnah beschrieben.